

LVR-Zentralverwaltung in Deutz Dienstgebäude und Einrichtungen

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#), [NS-Gedenkstätte](#), [Bürogebäude](#), [Hochhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Das LVR-Landeshaus in Köln-Deutz von Osten aus gesehen (2004).
Fotograf/Urheber: Henrich, Anne



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

In Köln-Deutz befindet sich die Zentralverwaltung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR), die den Stadtteil durch ihre Gebäude mitprägt.

Das von 1956-1959 gebaute LVR-Landeshaus am Kennedy-Ufer folgt in seiner architektonischen Gesamtgestaltung der Schule des Bauhaus, insbesondere den Gestaltungsprinzipien Mies van der Rohes. Vor dem Gebäude wurde 2011 das „Denkmal der grauen Busse“ dauerhaft errichtet – ein Symbol für die Opfer der so genannten „Euthanasie-Aktion T4“ in der NS-Zeit.

Das unmittelbar gegenüber des [Bahnhofs Messe/Deutz](#) gelegene LVR-Haus wurde 1966 erbaut. Bis 1986 war es zentraler Sitz des in Köln-Niehl ansässigen Automobilkonzerns [Ford](#). Das Hochhaus wurde damals – und manchmal im regionalen Sprachgebrauch auch heute noch – „Ford-Hochhaus“ genannt.

(Anne Henrich, LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Wege zum LVR – Anfahrt inklusiv: [LVR-Zentralverwaltung, Landeshaus](#) bzw. [LVR-Zentralverwaltung, LVR-Haus](#)

Internet

www.lvr.de: Landschaftsverband Rheinland (abgerufen 09.12.2010)

LVR-Zentralverwaltung in Deutz

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#), [NS-Gedenkstätte](#), [Bürogebäude](#), [Hochhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „LVR-Zentralverwaltung in Deutz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-200338> (Abgerufen: 5. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz